



LEGENDE

■■■■■	ÜBERWIEGEND WOHNNUZUNG
■■■■	ÜBERWIEGEND GEWERBENUTZUNG
■■■■	ÜBERWIEGEND MISCHNUZUNG
▲▲▲	SIEDLUNGSGRENZE
●●●	KURZFRISTIGE ENTWICKLUNGSMÖGLICHKEIT WOHNEN
●●●	KURZFRISTIGE ENTWICKLUNGSMÖGLICHKEIT GEWERBE
●●●	KURZFRISTIGE ENTWICKLUNGSMÖGLICHKEIT MISCHNUZUNG
→	LANGFRISTIGE ENTWICKLUNGSMÖGLICHKEIT
■■■■■	BUNDES- UND LANDESSTRASSEN
■■■■■	ÖRTLICHES VERKEHRSNETZ
P	PKW STELLFLÄCHEN
■■■■■	EISENBAHEN (ÖBB WESTBAHNSTRECKE, PINZGAUER LOCALBAHN)
■■■■■	FLUGPLATZ
■■■■■	FLUGSCHNEISE FLUGPLATZ
·····	UMFAHRUNGSVARIANTEN OHNE STANDORTBINDUNG
500m	ISOPHONEN ÖBB WESTBAHNSTRECKE
FFFFF	SEILBAHNEN UND LIFTANLAGEN
FFFFF	HOCHSPANNUNGSLEITUNGEN (FREILEITUNG)
KA	ZENTRALKLÄRANLAGEN
•••••	ABFALLBEHANDLUNGSAANLAGEN
■■■■■	BESTEHENDE UND RECHTLICH GESECHEDE SCHIPISTEN
■■■■■	GEWÄSSER
■■■■■	BAHNHALTESTELLE (1000 M EINZUGSBEREICH)
■■■■■	BUSHALTESTELLE (500 m EINZUGSBEREICH)
—	GEMEINDEGRENZE
S	SCHULE
KB	KINDERBETREUUNG
K	KIRCHE
R	RATHAUS
BU	BEIZIRKHauptmannschaft
C	CONGRESSCENTER
FW	FEUERWEHR
RK	ROTES KREUZ
P	POLIZEI
K	KRANKENHAUS
SH	SENIORENHOF
SB	STÄDTISCHER BAUHOF

STADTGEMEINDE ZELL AM SEE RÄUMLICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT

von der Gemeindevertretung beschlossen am 10.12.2008

VERKEHRSKONZEPT
TECHNISCHES UND SOZIALES INFRASTRUKTURKONZEPT
M 1:10000

DEZEMBER 2008